

Neue Auszubildenden freuen sich über ihre Paten

Neues Ausbildungsjahr bei der SG Service Zentral GmbH – das heißt auch Paten für die neuen Auszubildenden. Wie in den Jahren zuvor stehen den Auszubildenden gerade zum Start und auch während der Ausbildung je ein „erfahrener“ Auszubildender bei Fragen zur Seite. Für die neuen Auszubildenden Kathrin Schulz, Lennart Shala und Corinna Wilkes heißt das, dass Jonas Aversch, Nils Brüninghoff und Lara Tölle ihre Ansprechpartner sind.

Bereits zum dritten Mal gibt es für die neuen Auszubildenden das Paten-System. Ziel der Patenschaft ist es, dass sich „die Neuen“ schneller eingewöhnen und immer eine Ansprechperson für Fragen zur Seite haben. „Wo werden die Briefe für die Post hinterlegt und wo wird die Post frankiert?“, „Wo ist das Büromateriallager?“ oder „Wie und in welchem Rhythmus muss das Berichtsheft ausgefüllt werden?“ – das sind nur einige der Fragen, die die Kathrin Schulz, Lennart Shala und Corinna Wilkes gerade zu Beginn der Ausbildung interessieren. „Wir hatten zu Beginn unserer Ausbildung ähnliche Fragen und können nun helfen. So gelingt der Einstieg ins Berufsleben viel einfacher“, so Jonas Aversch, Nils Brüninghoff und Lara Tölle unisono.

In diesem Jahr hat das Paten-System noch weitere Vorteile, denn aufgrund der Corona-Pandemie konnte vieles nicht in der Gruppe erklärt oder gezeigt werden. Da ein Rundgang durch das Unternehmen in einer größeren Gruppe nicht möglich war, lernten die neuen Auszubildenden gemeinsam mit ihren Paten das Unternehmen kennen. Nicht nur die neuen Auszubildenden profitieren von dieser Partnerschaft, sondern auch die „erfahrenen“ Auszubildenden. Sie können ihr Wissen und ihre Kenntnisse weitergeben und schaffen so einen angenehmen Start für die Neuen.

